



Familie leben
Vivere la famiglia
Viver la familia



Audit „FamilyPlus“

für kinder-, jugend-, senioren- und familienfreundliche Gemeinden

Bericht 2022

Herausgeber:
Autonome Provinz Bozen - Südtirol
Familienagentur
Landhaus 12, Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1
39100 Bozen
Tel. +39 0471 418360
familienagentur@provinz.bz.it
[https:// www.provinz.bz.it/familyplus](https://www.provinz.bz.it/familyplus)

Redaktion und Gestaltung: Christian Zelger (Familienagentur)
Fotos: Greta Stuefer, Ressort Familie, Senioren, Soziales und Wohnbau, Autonome Provinz
Bozen-Südtirol; Familienagentur
Quelle: Astat, Autonome Provinz Bozen-Südtirol
Druck: Landesdruckerei, Autonome Provinz Bozen-Südtirol

© Copyright 2022 bei der Familienagentur, Autonome Provinz Bozen-Südtirol
Bozen, November 2022

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	4
Audit FamilyPlus	5
FamilyPlus-Gemeinden	6
Ausgezeichnete Gemeinden 2022	7
Enneberg	8
Naturns	10
Schenna	12
St. Martin in Thurn	14
Sterzing	16
FamilyPlus-Rat	18



Vorwort



Im September 2022 wurden erstmals fünf Südtiroler Gemeinden mit dem Gütesiegel „FamilyPlus-Gemeinde“ ausgezeichnet: Schenna, Enneberg, Sterzing, St. Martin in Thurn und Naturns haben sich am Audit „FamilyPlus – Familie leben, vivere la famiglia, viver la familia“ als Pilotgemeinden beteiligt und dieses erfolgreich abgeschlossen. Weitere zwei Gemeinden – St. Ulrich und Kaltern – sind auf dem besten Wege dahin. In einem feierlichen Rahmen wurden in Naturns die ersten fünf Gemeinden als kinder-, jugend-, senioren- und familienfreundliche Gemeinden öffentlich geehrt. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden haben sich ehrenamtlich, mit viel Einsatz und Engagement eingebracht und damit einen wertvollen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität in ihrer näheren Umgebung geleistet. Dafür gebührt ihnen Dank und Anerkennung.

Südtirol soll zu einem Familienland weiterentwickelt werden. Es gibt dazu bereits zahlreiche tolle Projekte und Initiativen, wie bereits die zertifizierten Gemeinden aufgezeigt haben. Ich bin überzeugt, dass die Unterstützung von Familien in Südtirol entscheidend für eine qualitative Zukunft unseres Landes ist: von der Kinderbetreuung über eine rücksichtsvolle Mobilität, Angebote in den Bereichen Gesundheit, Bildung und Soziales für alle Generationen. Dabei nehmen die Gemeinden eine zentrale Rolle ein. Den zertifizierten Gemeinden gratuliere ich im Namen der gesamten Landesregierung recht herzlich.

Waltraud Deeg

Landeshauptmannstellvertreterin, Landesrätin für Familie, Senioren, Soziales und Wohnbau

Audit FamilyPlus

Das Auditierungsverfahren „FamilyPlus – Familie leben, vivere la famiglia, viver la familia“ zeichnet Südtiroler Gemeinden bezüglich ihrer Kinder-, Jugend-, Senioren- und Familienfreundlichkeit aus. Es handelt sich um einen langfristig angelegten Prozess, der die kontinuierliche Verbesserung der Gemeinden zum Ziel hat. Der Begriff „Familie“ wird dabei breit gefasst und umfasst jene neun Handlungsfelder, in denen die Gemeinden im eignen Wirkungsbereich und ganz konkret die Lebensqualität der Familien beeinflussen und verbessern können.

Die Gemeinde führt dabei zunächst mit Hilfe einer externen Gemeindebegleitung, die gemeinsam mit der Familienagentur definiert wird, eine Standorterhebung (IST-Analyse) bezogen auf Kennzahlen, Prozesse sowie Strukturen und Maßnahmen der Gemeinde durch. Anhand dieser genauen Analyse wird eine Soll-Planung erstellt, die passgenau auf die Bedürfnisse der Gemeinde und der Gemeindebürgerinnen und -bürger zugeschnitten ist. Diese Dokumentation wird von einer neutralen externen Auditorin/Auditor gesichtet und in eine Stellungnahme sowie summarische Zusammenfassung gepackt, welche dem FamilyPlus-Rat zur Entscheidungsfindung über die Verleihung der Auszeichnung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“ dient.

Im September 2022 fand in Naturns für die ersten fünf Gemeinden (Enneberg, Naturns, Schenna, St. Martin in Thurn und Sterzing), die diesen Prozess erfolgreich durchlaufen haben, die Verleihung der Auszeichnungen statt. Weitere zwei Gemeinden – St. Ulrich und Kaltern – werden demnächst begutachtet und zertifiziert.

Informationen für interessierte Gemeinden

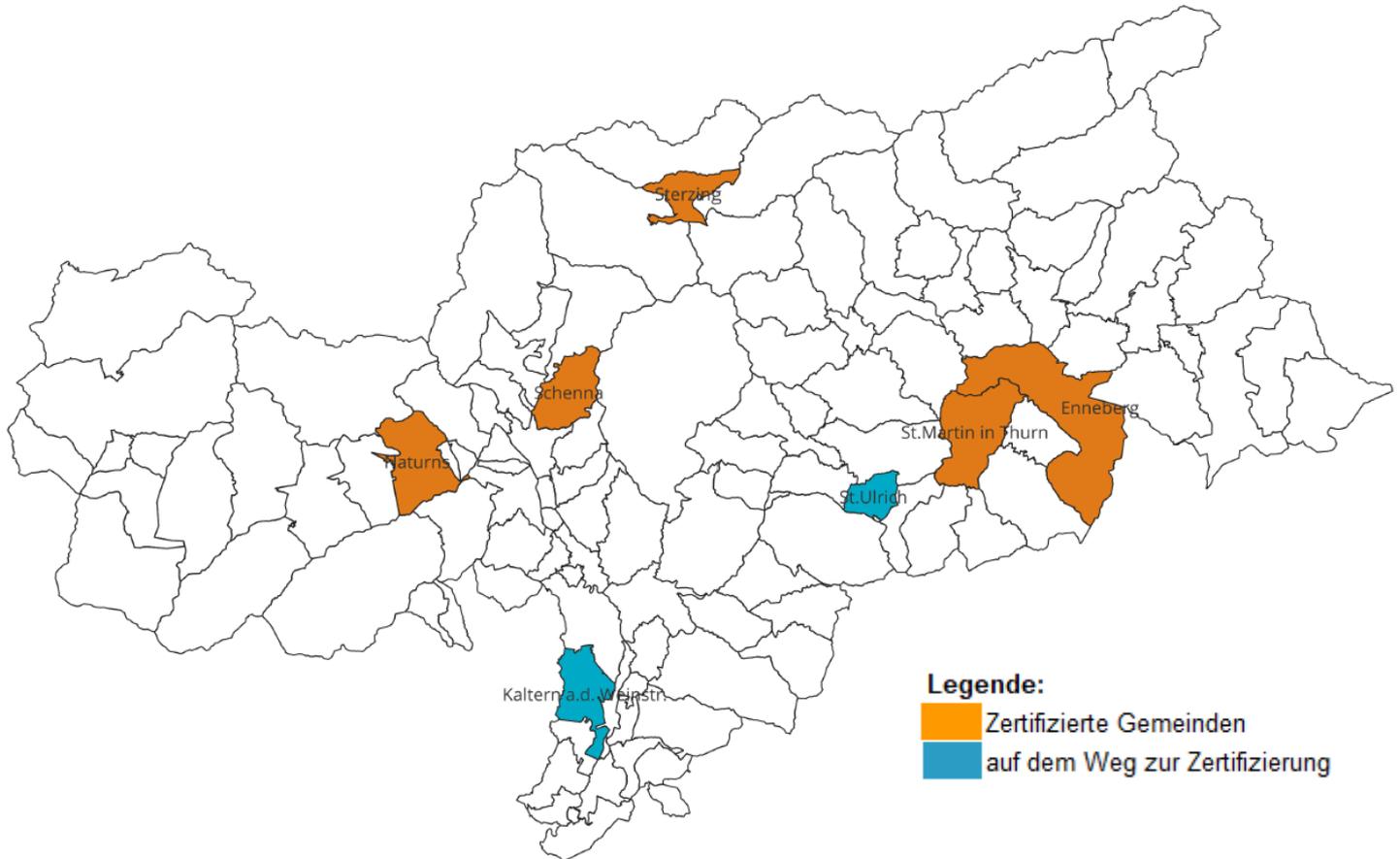
Gemeinden, die am Auditierungsverfahren „FamilyPlus“ teilnehmen möchten, können sich an die Familienagentur wenden:

Familienagentur

Landhaus 12,
Kopernikus-Michael-Gamper-Str. 1
39100 Bozen

Ansprechpartner: Christian Zelger
Tel: 0471 / 41 83 84
E-Mail: christian.zelger@provinz.bz.it

FamilyPlus-Gemeinden



Gemeinden in Südtirol	Bisher am Audit teilgenommen	Prozentueller Anteil
116	7	6,03

Nr.	Gemeinde	Einwohner	Anteil in %	Audit
1	Schenna	2.980	0,56%	2022
2	Naturns	6.040	1,13%	2022
3	St. Martin in Thurn	1.775	0,33%	2022
4	Enneberg	3.146	0,59%	2022
5	Sterzing	7.069	1,32%	2022
6	St. Ulrich	4.832	0,90%	2023
7	Kaltern	8.172	1,52%	2023
	Summe	34.014	6,34%	
	Südtirol	536.382	100,00%	

Quelle: Astat - Autonome Provinz Bozen-Südtirol; Stand: 31.12.2021

Ausgezeichnete Gemeinden 2022

- ENNEBERG
- NATURNS
- SCHENNA
- ST. MARTIN IN THURN
- STERZING



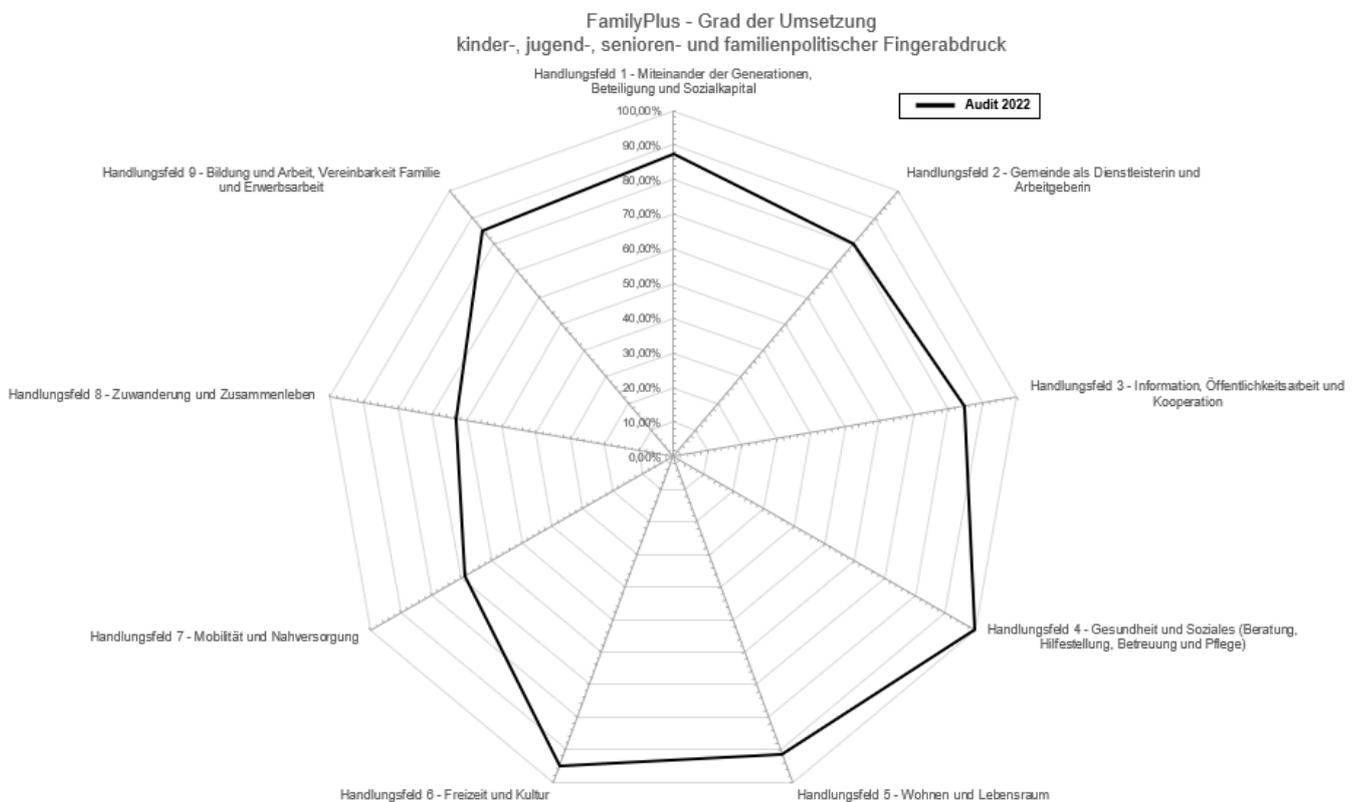
Enneberg

Eckdaten

- Bezirksgemeinschaft: Pustertal
- Bürgermeister: Felix Ploner
- Fläche: 161,34 km²
- Einwohnerzahl: 3.146 (Stand: 1. Jänner 2022)
- Meereshöhe: von 942 m bis 3.064 m
- E-Mail: info@comun.mareo.bz.it
- Internet: www.gemeinde.enneberg.bz.it/de



Familienpolitisches Profil – Audit 2022



Kinder-, jugend-, senioren- und familienpolitische Kurzbeschreibung

Schon seit vielen Jahren ist die Gemeinde Enneberg bemüht, die Familienfreundlichkeit zu erhöhen, indem zum Beispiel Strukturen für Freizeitaktivitäten und eine Kita gebaut wurden, die Tarife für Kindergarten und Mensadienst nicht erhöht bzw. etwas reduziert wurden und die Vereine stets mit Finanzierungen und Räumlichkeiten unterstützt werden. Die Gemeindeverwaltung hat in den letzten Jahren mehrmals den Wunsch geäußert, dass auch in Südtirol ein Auditierungsverfahren der Familienfreundlichkeit der Gemeinden eingeführt wird, vor allem um einen strukturierten Verbesserungsprozess auch in Zukunft, auch über die Legislaturen hinaus, zu sichern.

Audit 2022

Überzeugt hat den FamilyPlus-Rat das Mobilitätskonzept, welches die Erneuerung und den Ausbau der Wegenetze, Straßen und Gehsteige vorsieht mit dem Ziel, die Sicherheit zu gewährleisten und das Dorf aufzuwerten. Positiv hervorgehoben werden darf die auf innovative Weise geführte Zeitbank.

Das im Zuge der Erhebung der Unterlagen des Audits erstellte zusammenfassende und erklärende Dokument stellt nicht nur eine wertvolle Wissensdatenbank dar, sondern kann auch als Steuerungsinstrument für zukünftige Projekte herangezogen werden.



FamilyPlus-Team (alphabetisch):

Katrin Ellecosta | Verena Ellecosta | Alfons Facchini | Elisabeth Frenner Suani | Michaela Willeit

Gemeindebegleitung: Irmgard Pörnbacher, Elisabeth Holzer

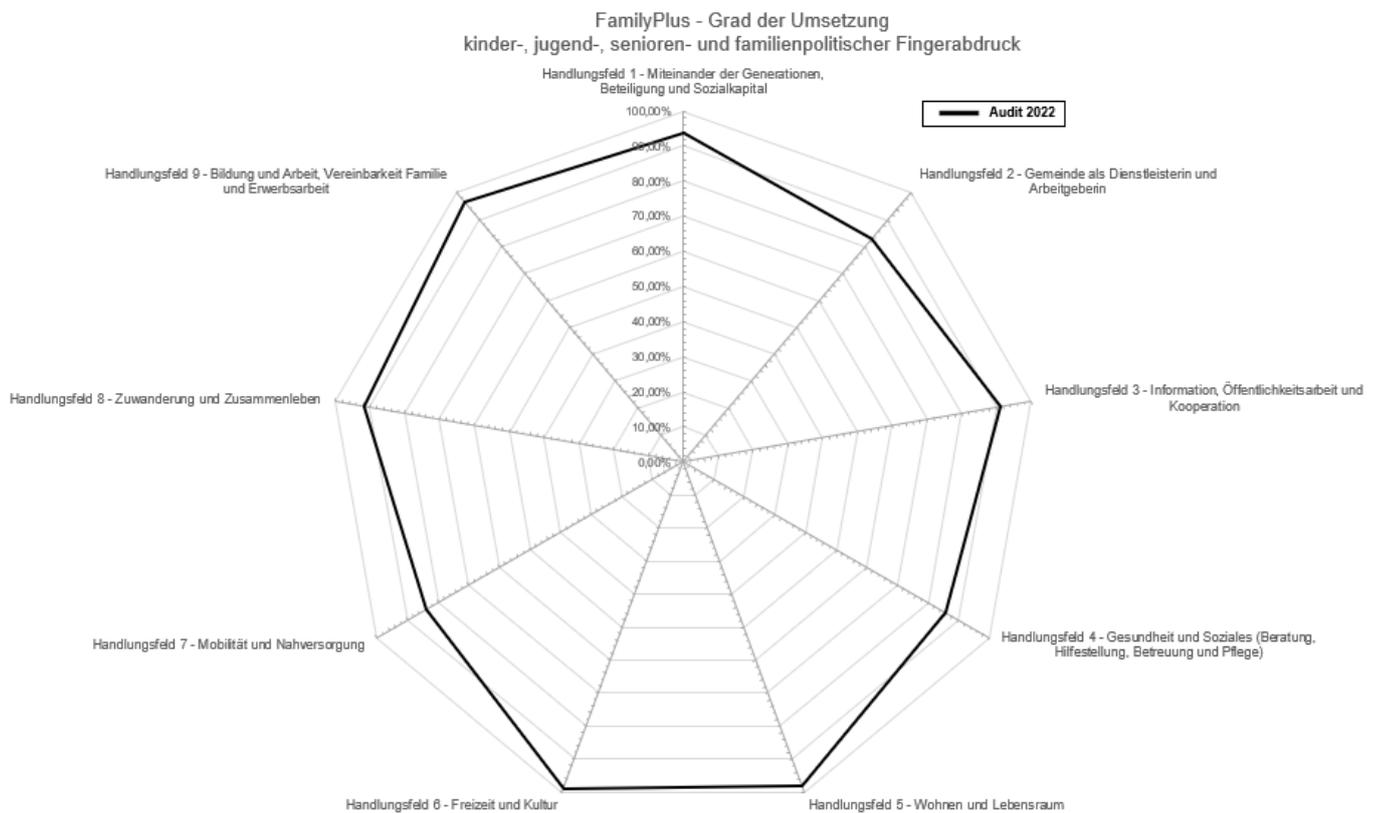
Naturns

Eckdaten

- **Bezirksgemeinschaft:** Burggrafenamt
- **Bürgermeister:** Zeno Christanell
- **Fläche:** 67,04 km²
- **Einwohnerzahl:** 6.040 (Stand 1.1.2022)
- **Meereshöhe:** 554 m
- **E-Mail:** info@gemeinde.naturns.bz.it
- **Internet:** <https://www.gemeinde.naturns.bz.it/de>



Familienpolitisches Profil – Audit 2022



Kinder-, jugend-, senioren- und familienpolitische Kurzbeschreibung

Naturns hat als erste Gemeinde Südtirols bereits 1994 ein Leitbild mit dem Titel „Wir haben Ideen – wir haben Zukunft“ verabschiedet. Verstanden als dynamisches Leitbild, das fortlaufend die neuen Anforderungen in die Weiterentwicklung der Maßnahmen einbezieht, hat sich bereits damals ein eigener Arbeitskreis unter dem Motto >Lebendige Beziehungen - lebendige Gemeinschaften: Unsere Werte bestimmen die Qualität unseres Lebens - am Beispiel Familie, Jugend, Senioren- auf den Weg gemacht, die Familienfreundlichkeit in der Gemeinde Naturns zu erhöhen und das Miteinander zu fördern.

Die Familie als zentrale Säule unserer Gesellschaft steht seither im Mittelpunkt unserer Entscheidungen: Familie schließt dabei alle Generationen von den Kleinsten bis zu unseren alten Mitmenschen ein.

Auch im breiten Beteiligungsprozess zur Erarbeitung der „Vision Naturns 2030+“ wurde Familie in allen Themenfeldern mitgedacht, weshalb die Motivation des Gemeinderates zur Beteiligung am Auditierungsverfahren FamilyPlus von großer Überzeugung geprägt war:

- durch den Wunsch, ein klares Zeichen der Wertschätzung den vielen Vereinen und Organisationen auszudrücken, die sich in Naturns für die Familie einsetzen;
- alle Dienste und Einrichtungen sichtbar zu machen, die Naturns für Familien lebenswert machen;
- die Bevölkerung für das Querschnittsthema Familie zu sensibilisieren und weiter zu begeistern und
- somit die Überzeugung zu teilen, dass mit Investitionen in die Familienfreundlichkeit eine große Wirkung erzielt werden kann.“

Audit 2022

Die Gemeinde lebt eine sehr zukunftsorientierte Politik, die ihre Wurzeln in einem richtungsweisenden Leitbild hat, dessen Grundsätze und Leitlinien seit Jahrzehnten konsequent weitergeführt und umgesetzt werden.

Als hervorstechende Leuchtturmprojekte dienen die Kindertagesstätte im Seniorenheim, das Jugendparlament, der Bürgerrat, der Generationenbaum sowie das abwechslungsreiche und auf die Kinder abgestimmte Sommererlebnisprogramm, das mit Einbindung und Beteiligung der örtlichen Vereine organisiert und abgehalten wird.

FamilyPlus-Team (alphabetisch):

Marianne Bauer | Evi Brugger | Zeno Christanell | Carmen Etzthaler | Günther Fieg | Carmen Fliri | Michael Ganthaler | Florian Gruber | Dietmar Hofer | Judith Holzeisen Parth | Vera Holzer | Ruth Kofler | Thomas Lechthaler | Theo Mair | Sibylle Mazoll | Oliver Moser | Elisabeth Perkmann | Astrid Pichler | Kathrin Platzer | Margit Platzgummer | Florian Prinoth | Stephan Rinner | Elisa Spechtenhauser | Evelyn Spechtenhauser | Margot Tschager | Margit Tumler | Hans Unterthurner | Margarethe Weiss | Oswald Zischg

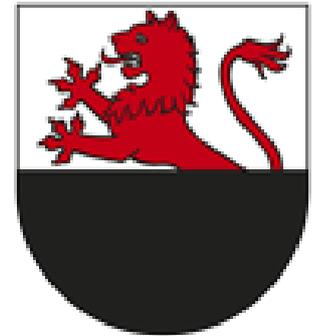
Gemeindebegleitung: Gerlinde Haller



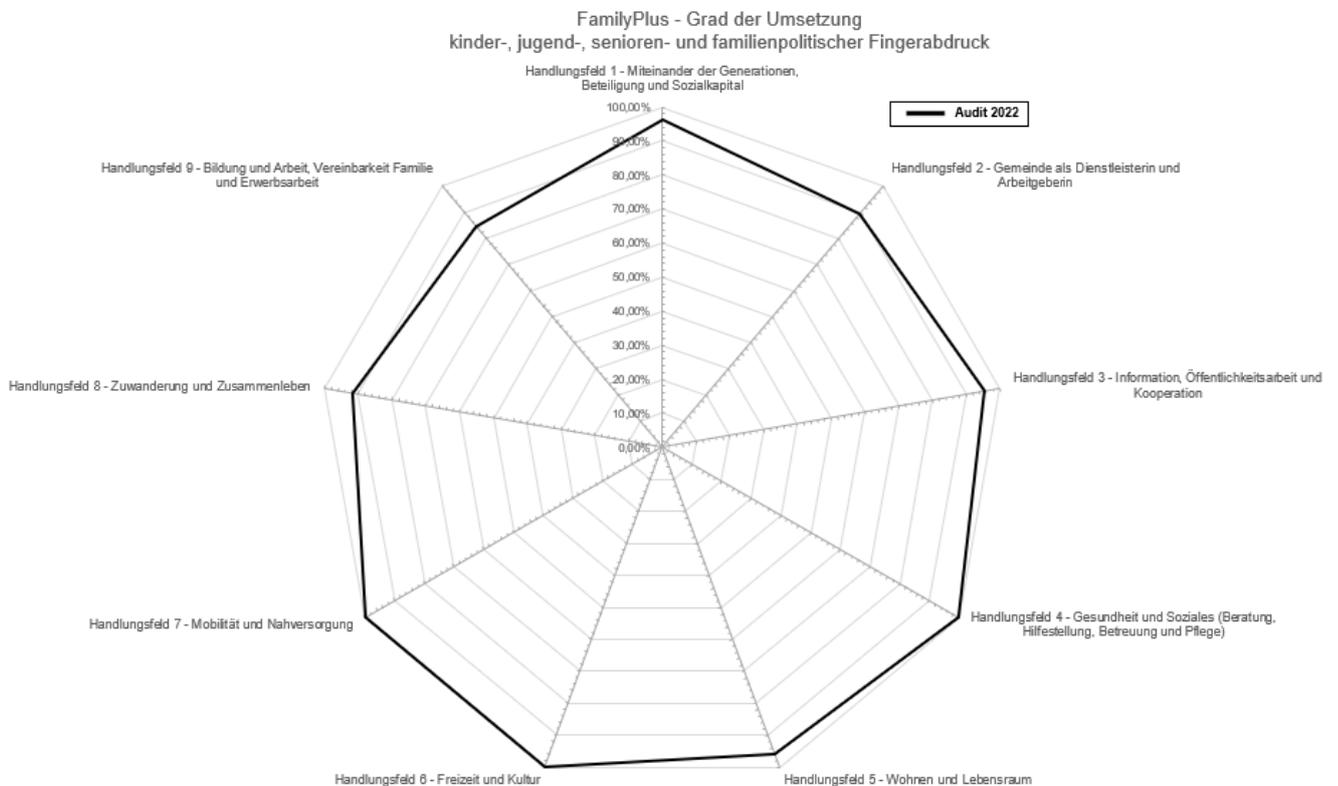
Schenna

Eckdaten

- **Bezirksgemeinschaft:** Burggrafenamt
- **Bürgermeisterin:** Annelies Pichler
- **Fläche:** 4.826 km²
- **Einwohnerzahl:** 2.980 (Stand 31.12.2021)
- **Meereshöhe:** 600 m über dem Meer
- **E-Mail:** info@schenna.eu
- **Internet:** <https://www.gemeinde.schenna.bz.it/de>



Familienpolitisches Profil – Audit 2022



Kinder-, jugend-, senioren- und familienpolitische Kurzbeschreibung

Die Gemeindeverwaltung von Schenna legt großen Wert auf Kinder-, Jugend-, Senioren- und Familienfreundlichkeit. Die Teilnahme als Pilotgemeinde am Auditierungsverfahren „FamilyPlus“ unterstreicht die Wichtigkeit, welche die Familien in Schenna einnehmen. Mit dem Ziel die Lebensqualität unserer Familien positiv zu beeinflussen, starten sie den gemeinsamen Weg. Ziel ist:

- Den Blick bewusst auf Kinder, Jugendliche, Senioren und Familien zu richten.
- Das Miteinander fördern.
- Die gesamte Bevölkerung für „familienwichtige“ Themen zu sensibilisieren.
- Umsetzung von Maßnahmen, welche die Lebensqualität der Familien verbessern.

Am 12. Oktober 2021 hat der Gemeinderat die Teilnahme am Auditierungsverfahren beschlossen und somit den ersten Schritt zur Umsetzung gelegt.

Audit 2022

Die starke Vernetzung in und mit der Gemeindeverwaltung, die ganzheitliche Sicht der Themen und Fragestellungen, die sich nicht zuletzt in der programmatischen Erklärung der Bürgermeisterin wiederfinden, die Einbindung des Jugend- und Seniorenbeirates sowie der Bevölkerung in die politische Arbeit, die Entscheidungsfindungs- und Umsetzungsprozesse zeugen von einer ganzheitlichen, partizipativen und inklusiven Haltung.

Die Tourismushochburg Schenna hat es zudem verstanden, die primär touristischen Angebote und Strukturen auch für die Bevölkerung zu öffnen und nutzbar zu machen, was die Akzeptanz dieses Wirtschaftssektors steigert.



FamilyPlus-Team (alphabetisch):

Simone Piffer | Karin Meraner | Heidi Mitterhofer | Simone Piffer | Stefan Wieser

Gemeindebegleitung: Gerlinde Haller

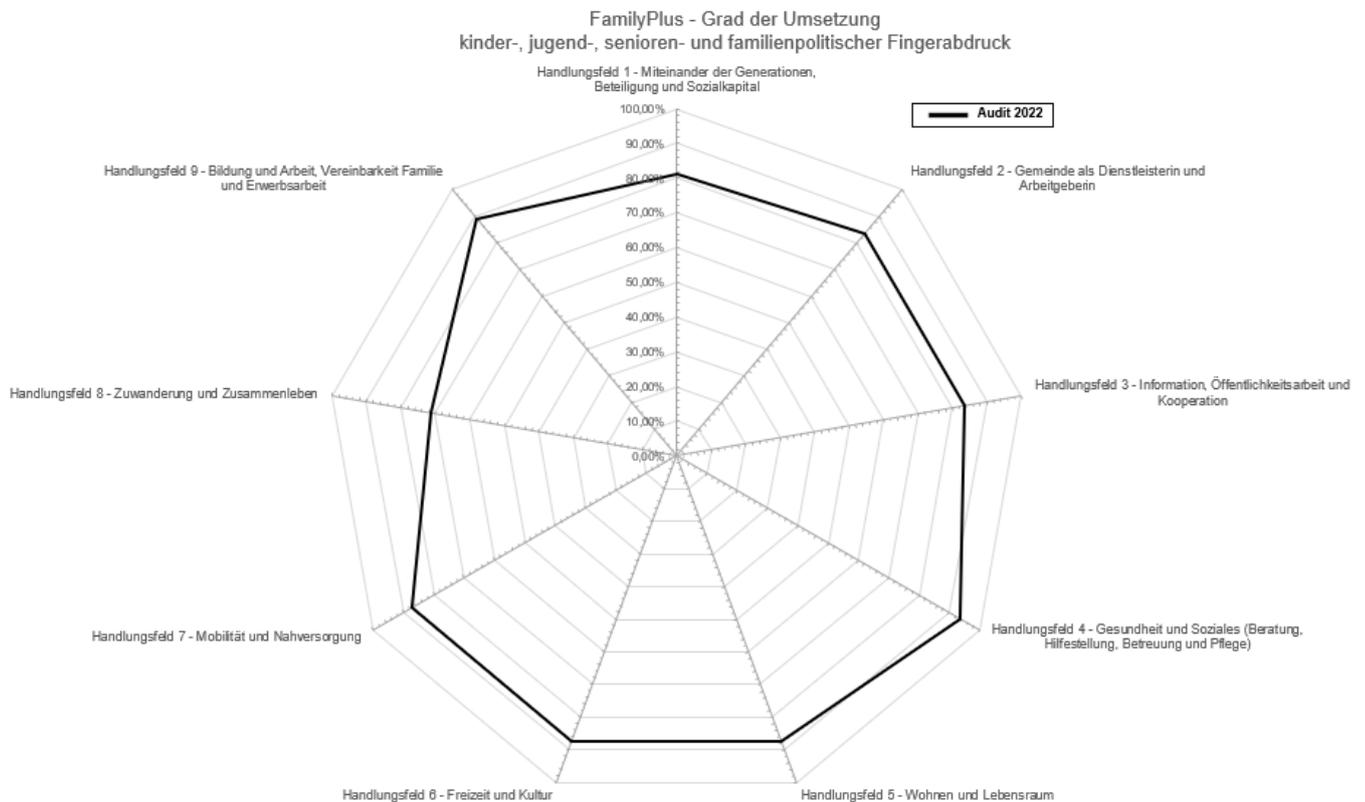
St. Martin in Thurn

Eckdaten

- **Bezirksgemeinschaft:** Pustertal
- **Bürgermeister:** Giorgio Costabiei
- **Fläche:** 76,34 km²
- **Einwohnerzahl:** 1.775 (Stand: 1. Jänner 2022)
- **Meereshöhe:** 1.127 m – 1.515 m
- **E-Mail:** info@gemeinde.stmartininthurn.bz.it
- **Internet:** www.gemeinde.stmartininthurn.bz.it/de



Familienpolitisches Profil – Audit 2022



Kinder-, jugend-, senioren- und familienpolitische Kurzbeschreibung

Am 30. November 2020 wurde die Familienkommission der Gemeinde St. Martin in Thurn erstmals ernannt. Seitdem werden den kinder-, jugend-, senioren- und familienpolitischen Angelegenheiten mehr Achtung und Bedeutung geschenkt. Die Kommission hat sich mit mehreren Projekten und Aktionen auf den Weg gemacht, mit dem Ziel, die Familienfreundlichkeit in der Gemeinde zu erhöhen und das Miteinander in den Dörfern und untereinander zu fördern nach dem Motto: „Familie heißt, ein Teil von etwas Wunderbarem und Einmaligem zu sein“.

Die Motivation hierfür war: der Wunsch, für die gesamte Gemeinde die Attraktivität für Familien zu erhöhen, eine Wohlfühloase zu erschaffen, in der Jung und Alt miteinander Platz finden.

Am 21.09.2021 hat der Gemeinderat die Teilnahme am Auditierungsverfahren FamilyPlus beschlossen, um den erfolgreich eingeschlagenen Weg fortzusetzen.

Audit 2022

Besonders auffallend ist wie beherzt die Gemeindeverwaltung auch bei kleineren Initiativen für Familien, Jugendliche, Kinder und Senioren agiert und bemüht ist, die Maßnahmen möglichst rasch umzusetzen. Besonders hervorzuheben ist die Familienkommission, in welcher alle Fraktionen der Gemeinden vertreten sind und den Gemeinderat beratend unterstützt. Der Einbezug der unterschiedlichen Interessensvertretungen in die Entscheidungsfindung wird positiv hervorgehoben.



FamilyPlus-Team (alphabetisch):

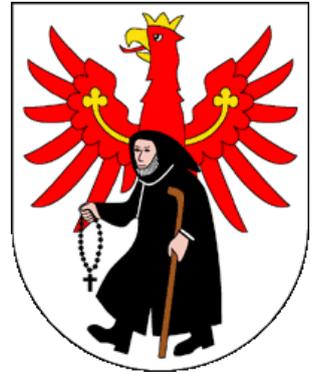
Sara Clara | Roberta Comploj | Giorgio Costabiei | Stephan Ploner | Luca Rizzo | Susanne Talmon | Martina Verginer

Gemeindebegleitung: Irmgard Pörnbacher, Elisabeth Holzer

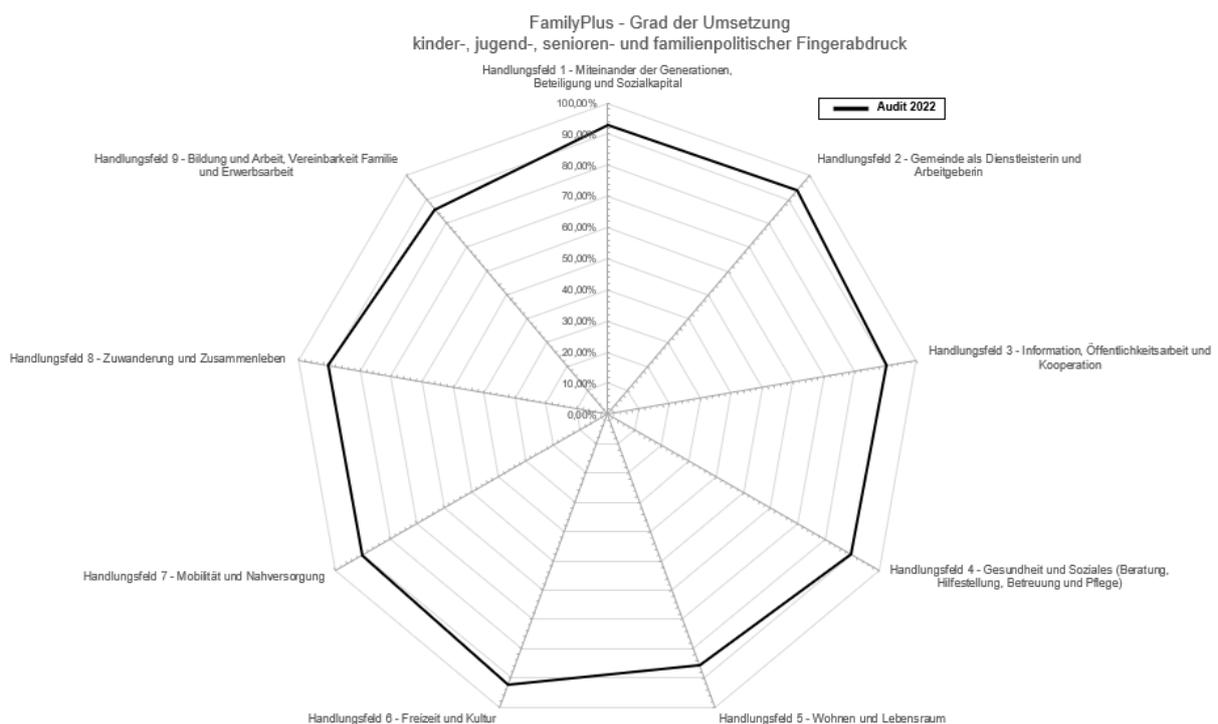
Sterzing

Eckdaten

- **Bezirksgemeinschaft:** Wipptal
- **Bürgermeister:** Peter Volgger
- **Fläche:** 33,18 km²
- **Einwohnerzahl:** 7.069 (Stand 1. Jänner 2022)
- **Meereshöhe:** 935 m bis 2.714 m über dem Meer
- **E-Mail:** info@sterzing.eu
- **Internet:** <https://www.sterzing.eu/de>



Familienpolitisches Profil – Audit 2022



FamilyPlus-Team (alphabetisch):

Ruth Achammer | Matteo Andreoli | Egon Bernabè | Valeria Casazza|Fabio Cola|Verena Debiasi | Benno Egger | Christine Eisendle | Gianfranco Ferri | Heinrich Forer | Loredana Gazzini Marazzo | Armin Gschnitzer | Karin Hochrainer | Ingrid Hofer | Nikolaus Holzer | Hubert Holzknecht | Karl Kerer | Kathrin Kral | Silvia Luhn | Sabrina Marton | Fritz Karl Messner | Alexander Mühlsteiger | Dolores Oberhofer | Karin Recla | Annelore Reinthaler | Brigitte Schlölzhorn | Renate Seeber | Sieglinde Sigmund | Nadja Thaler | Peter Volgger | Katrin Winkler

Gemeindebegleitung: Schrott Brigitte, Gerlinde Haller

Kinder-, jugend-, senioren- und familienpolitische Kurzbeschreibung

Familien

Die Gemeinde fördert mit allen Möglichkeiten die Familien in all Ihren Bedürfnissen. So hat die Gemeindeverwaltung auch familienfreundliche Maßnahmen, wie das audit „familieundberuf“ und Beruf“ vorangebracht. Erschwingliche Wohnmöglichkeiten (z.B. durch Zuweisung von Baugrundstücken für das „geförderte Wohnen“), Kinderbetreuungseinrichtungen und Kinderspielplätze (sie werden den Anforderungen periodisch angepasst und Gefahrenpunkte werden immer wieder entfernt), geeignete Freizeitmöglichkeiten für Familien, Familienberatungsstellen, Erstellung familienfreundlicher Tarife (wie z.B. die reduzierten Eintrittsgebühren im öffentlichen Schwimmbad) haben für die Stadtverwaltung einen besonders hohen Stellenwert. An der Einführung einer einheitlichen Sterzinger Gesamtkarte für verschiedene Freizeitangebote wie das Naherholungsgebiet Roßkopf, Schwimmbad, Eishockey usw. wird derzeit gearbeitet.

Jugend

Die Jugend hat den Versuch unternommen einen Jugendbeirat einzusetzen, damit die Jugend zu Wort kommen und ihre Bedürfnisse Vorbringen kann. Die Gemeindeverwaltung stellt die Rahmenbedingungen für Treffpunkte und steht ebenfalls für ein attraktives Nachtleben. Die Jugend wird in Gestaltung der Zukunft der Stadt miteingebunden.

Senioren

Der Seniorengemeinderat wurde eingeführt und über diesen wird auch die Seniorenmensa abgewickelt, welche großen Anklang findet. Mit dem kürzlich in die Wege geleiteten Bau des Bezirkaltersheimes wird ein weiterer Meilenstein gelegt, aber trotzdem unterstützt diese Stadtverwaltung die Betreuung älterer Menschen in der Familie unterstützen und fördert entsprechende Hilfsangebote.

Audit 2022

Positiv hervorzuheben ist, dass die Gemeinde Sterzing ihre geografische Lage nutzt und erfolgreich an zahlreichen gemeinde- und grenzüberschreitenden EU-Projekten teilnimmt. Zum einen wird ein freundschaftlicher Kontakt über die Grenzen hinweg gepflegt und zum anderen die Lebensqualität der Gemeinde erhöht.

Dem FamilyPlus-Rat ist die Freude am Gestalten und der starke Umsetzungswille der Gemeindeverwalter zum Wohl der Bevölkerung lobenswert aufgefallen. Aufgrund des erwarteten starken Bevölkerungszuwachses der Stadtgemeinde in den nächsten Jahrzehnten wird empfohlen, das Entwicklungspotential der Gemeinde bereits heute dahingehend zu eruieren und steuern.



FamilyPlus-Rat

Die von den Gemeinden unter Mithilfe und Anleitung der Gemeindebegleitung erstellte Dokumentation wird von einer/einem neutralen externe/n Auditorin/Auditor gesichtet und summarisch zusammengefasst. Diese Stellungnahme dient dem FamilyPlus-Rat zur Entscheidungsfindung über die Verleihung der Auszeichnung zur „Familienfreundlichen Gemeinde“. Zusätzlich dazu wird mit den jeweiligen Gemeindeteams ein Gespräch geführt, um Themen zu vertiefen und ein umfassenderes Bild zu bekommen. Die Zusammensetzung des FamilyPlus-Rates wechselt dabei – mit Ausnahme des Vorsitzes – jährlich.

Am 9. September 2022 hat sich der FamilyPlus-Rat des Jahres 2022 getroffen, um die ersten fünf Gemeinden, welche sich dem Audit unterzogen haben, zu begutachten. Die Kommission wird dabei von der Projektleitung und der Auditorin/dem Auditor begleitet.



Foto: Familienagentur, Autonome Provinz Bozen-Südtirol

FamilyPlus-Rat 2022 (von rechts nach links): Thomas Müller, Leiter Fachbereich Jugend und Familie, Vorarlberger Landesregierung, Carlotta Polo, Amt für Gemeindeplanung (Abt. Landschaft und Raumordnung), Katharina Zeller, Vizebürgermeisterin Gemeinde Meran (in Vertretung des Gemeindeverbandes), Carmen Plaseller, Direktorin Familienagentur und Vorsitzende des FamilyPlusRates, Maria Magdalena Pircher Preims, externe Auditorin, Angelika Mitterutzner, Präsidentin des Katholischen Familienverbandes Südtirol (in Vertretung des Familienbeirates), Christian Zelger, Familienagentur (Projektleiter).



Autonome Provinz Bozen-Südtirol
Familienagentur
Landhaus 12, Kanonikus-Michael-Gamper-Straße 1
39100 Bozen
Tel. +39 0471 418360
<https://www.provinz.bz.it/familyplus>



Audit für	Audit per
Gemeinden in Südtirol	Comuni dell'Alto Adige per
für eine vorbildliche	una esemplare politica familiare
Kinder-, Jugend-, Senioren-	a misura di bambini, giovani,
und Familienpolitik	anziani e delle famiglie